

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Curatoderm® Salbe

Almirall AG

Was ist Curatoderm und wann wird es angewendet?

Curatoderm Salbe enthält als Wirkstoff einen Abkömmling des natürlichen Vitamins D₃.

Curatoderm wird auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin für die äusserliche Behandlung bei der Hautkrankheit Psoriasis vulgaris (Schuppenflechte) angewendet.

Die heilende Wirkung beruht auf einer Verlangsamung der krankhaft erhöhten Zellteilungsgeschwindigkeit der betroffenen Hautzellen bei der Schuppenflechte; ferner wird die Entwicklung dieser Zellen zu Hornhautzellen normalisiert sowie die Entzündungserscheinungen (z.B. Rötung) vermindert. Die Schuppenbildung der Haut klingt ab.

Was sollte dazu beachtet werden?

Um eine Verschleppung der Wirksubstanz zu vermeiden, sollten die Hände nach jedem Auftragen von Curatoderm gründlich gewaschen werden.

Wann darf Curatoderm nicht angewendet werden?

Curatoderm Salbe darf nicht angewendet werden bei erhöhtem Kalzium-Gehalt des Blutes (Ca-Serum-Wert) sowie bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe.

Wegen mangelnder Erfahrung darf Curatoderm nicht angewendet werden bei punktförmiger Schuppenflechte (Psoriasis punctata), bläschenförmiger Schuppenflechte (Psoriasis pustulosa) und Ausdehnung der Schuppenflechte auf den ganzen Körper (Psoriasis erythrodermica) sowie bei schweren Leber-, Nieren- oder Herzerkrankungen.

Wann ist bei der Anwendung von Curatoderm Vorsicht geboten?

Bei der Anwendung von Curatoderm im Gesicht sollten Sie darauf achten, dass die Salbe nicht in die Augen gelangt. Sollte Curatoderm Salbe versehentlich in die Augen gelangen, empfiehlt sich eine gründliche Spülung mit Wasser.

Curatoderm sollte nicht in Körperfalten angewendet werden.

Salicylsäurehaltige Zubereitungen dürfen weder gleichzeitig noch zeitlich versetzt auf denselben Hautstellen verwendet werden, da die Wirkung von Curatoderm dadurch ausbleiben kann. Über weitere Wechselwirkungen mit anderen gegen Psoriasis wirksamen Produkten liegen keine Erfahrungen vor.

Das Risiko einer Hyperkalzämie kann bei gleichzeitiger Einnahme thiazidhaltiger Diuretika (harntreibende Mittel) und bei Nierenerkrankungen erhöht sein. Theoretisch ist eine Wechselwirkung mit einem Überangebot von Kalzium bei gleichzeitiger Einnahme von Kalzium oder hohen Dosen von Vitamin D nicht ausgeschlossen. Der Arzt bzw. die Ärztin wird deshalb gegebenenfalls Ihren Kalzium-Wert im Blut kontrollieren.

Multivitaminpräparate mit bis zu 500 I.U. Vitamin D können nach den bisher vorliegenden Erfahrungen ohne Bedenken eingenommen werden.

Sonnenlicht oder UV-Licht kann den natürlichen Stoffwechsel (= Abbau) des Wirkstoffes von Curatoderm beschleunigen. Bei einer Kombinationsbehandlung mit UV-Licht und Curatoderm sollte das UV-Licht morgens und Curatoderm abends angewendet werden.

Wenn Sie Curatoderm Salbe im Genital- oder Analbereich anwenden und gleichzeitig Kondome oder Diaphragmen aus Latex benutzen, kann es zu einer Verminderung der Funktionsfähigkeit und damit zur



Beeinträchtigung der Sicherheit dieser Produkte kommen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Curatoderm Salbe enthält Butylhydroxytoluol. Butylhydroxytoluol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und der Schleimhäute hervorrufen.

Darf Curatoderm während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Wenn Sie schwanger sind oder es werden möchten, dürfen Sie Curatoderm Salbe ausschliesslich nach Rücksprache mit dem Arzt oder der Ärztin anwenden. Unter der Anwendung von Curatoderm Salbe darf nicht gestillt werden.

Wie verwenden Sie Curatoderm?

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre

Soweit Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin es nicht anders verordnet hat, wird Curatoderm Salbe einmal täglich dünn auf die betroffenen Hautflächen aufgetragen, vorzugsweise abends vor dem Schlafengehen. Die Hände sind nach jeder Applikation gründlich zu waschen.

Über die Dauer der Anwendung und den Abschluss der Therapie entscheidet Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin in Abhängigkeit vom Heilungsfortschritt und dem Schweregrad der Schuppenflechte.

Die täglich zu applizierende Menge an Curatoderm Salbe hängt von der Grösse der betroffenen Hautflächen ab. In der Regel reichen 5 g pro Tag (entspricht etwa einem 25 cm langen Salbenstrang) für eine Behandlung mit Curatoderm Salbe aus. Die maximal zu applizierende Dosis beträgt 10 g Curatoderm Salbe pro Tag (entspricht etwa einem 50 cm langen Salbenstrang).

Die Gesamtmenge an Lotion und/oder Salbe darf 10 g pro Tag nicht überschreiten.

Bei einer Anwendungsdauer von bis zu 8 Wochen sollte Curatoderm Salbe auf maximal 15% der Gesamthautfläche verwendet werden. Bei einer Anwendungsdauer von bis zu 18 Monaten auf maximal 10% der Gesamthautfläche (entspricht z.B. der Fläche eines Armes).

Kinder unter 12 Jahren

Die Anwendung und Sicherheit von Curatoderm bei Kindern unter 12 Jahren ist bisher nicht geprüft worden. Deshalb darf Curatoderm Salbe bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Curatoderm haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Curatoderm Salbe auftreten:

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

Gelegentlich kommt es nach dem Auftragen stellenweise zu Hautreizungen (Rötung oder Brennen) und Juckreiz. Die Hautreizungen und der Juckreiz sind im Allgemeinen von leichter Ausprägung und vorübergehend.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Anwendern)

Selten kommt es zu einer Kontaktdermatitis (entzündliche Hautreaktion an der Applikationsstelle) oder einer Verschlechterung der Schuppenflechte.

Im Weiteren können Überempfindlichkeitsreaktionen (einschliesslich Schwellungen und Flüssigkeitseinlagerungen z.B. im Gesicht), erhöhte Kalzium-Spiegel im Blut sowie Hautausschläge auftreten.



Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach Anbruch der Tube innerhalb von 6 Monaten zu verbrauchen.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15-25 °C) lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Nach Beendigung der Behandlung ist das Arzneimittel mit dem restlichen Inhalt Ihrer Abgabestelle (Arzt oder Apotheker bzw. Ärztin oder Apothekerin) zum fachgerechten Entsorgen zurückzubringen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Curatoderm enthalten?

1 g Salbe enthält:

Wirkstoffe

4.17 µg Tacalcitol-Monohydrat (entspricht 4 µg Tacalcitol).

Hilfsstoffe

Weisses Vaseline (enthält: Butylhydroxytoluol (E 321)), flüssiges Paraffin, Diisopropyladipat.

Zulassungsnummer

53310 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Curatoderm? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Curatoderm Salbe: Tuben mit 20 g (zurzeit nicht im Handel) und 60 g.

Zulassungsinhaberin

Almirall AG, 8304 Wallisellen.

Diese Packungsbeilage wurde im Juli 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

